

MARIJA BISTRICA

Ort reich an Tradition



DEUTSCH





Inhalt

| | |
|---|----|
| Marija Bistrica – Ort reich an Tradition | 5 |
| Ort der Segnung des Papstes Johannes Paul II. | 7 |
| Reichtum der Vergangenheit auf jedem Schritt sichtbar | 9 |
| Bistrica Pfade des Glaubens und der Hoffnunga | 12 |
| Schönheit der Tradition und der alten Handwerke | 14 |
| Workshops der alten Handwerke | 17 |
| Besuchen Sie unsere Galerie und den Park der Skulpturen | 17 |
| Genießen Sie unsere Kulturveranstaltungen | 19 |
| Gastronomische Genüsse | 20 |
| Falls Sie sich einen aktiven Urlaub wünschen, kommen Sie nach Marija Bistrica | 21 |
| Hotels, gastronomische Objekte, Traditionelle Handwerke | 22 |



IMPRESSUM

Herausgeber **Tourismusverband Marija Bistrica** Fotografie **Sanja Knezić, Dunja Kolar, Srećko Budek, Tomo Jeseničnik, Žarko Piljak, Arhiva TZ KZŽ** Design **Marina Herceg i Igor Vranješ** Presse **Tiskara Zelina d.d.**



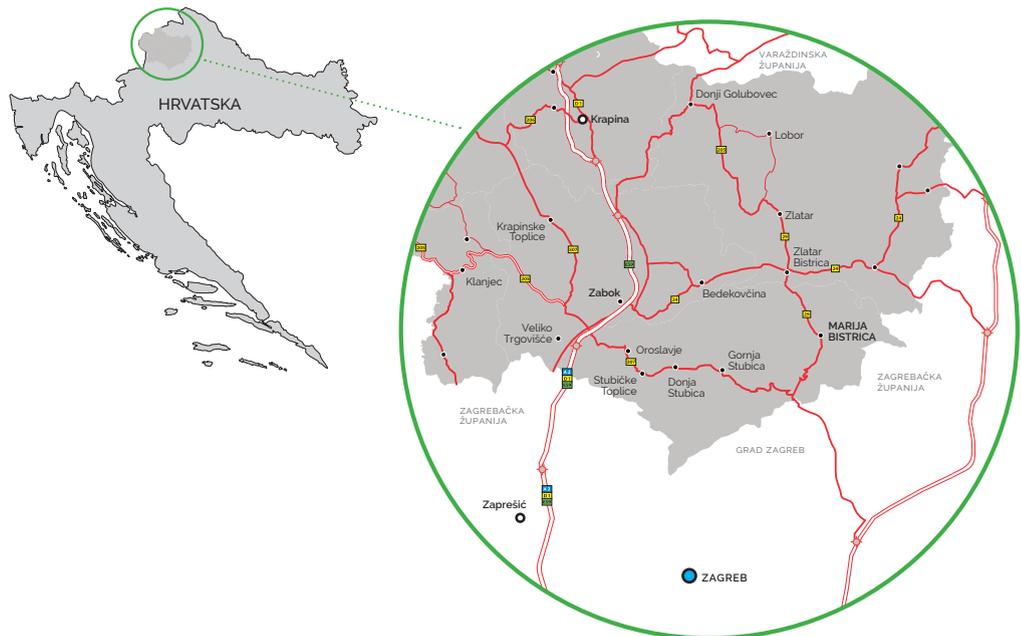


Marija Bistrica – Ort reich an Tradition; kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Marija Bistrica ist der **größte Marienwallfahrtsort in Kroatien**, gelegen im südöstlichen Teil von Hrvatsko zagorje auf den Nordhängen von Zagrebačka gora, in etwa vierzig Kilometer von der Hauptstadt Zagreb entfernt.

Beim Erwähnen von Marija Bistrica wird jedermann zuerst an die **Pilgerfahrten gewidmet der wundertätigen Muttergottes von Bistrica denken**. Der Ort wird dominiert von der **Kirche der Heiligen Jungfrau Maria**, welche durch ihre Größe, Umgebung und Bedeutung Bewunderung hervorruft. Seit Jahrhunderten strömen unzählige Gläubige aus allen Teilen Kroatiens und aus dem Ausland nach Marija Bistrica, aber Menschen kommen auch einzeln, in der Stille der persönlichen Pilgerfahrt, ihre geistliche Ruhe suchend und findend.

Zur gleichen Zeit wie die Pilgerfahrten haben sich in der Region um Marija Bistrica auch **alte Handwerke** entwickelt, mit einem Angebot an Erzeugnissen aus Honig, Holz und Ton. Kerzen, Licitar Gebäck, Töpferei und Holzspielzeug ergeben eine Buntheit an Farben und Vielfalt von Angeboten für alle Generationen.







Ort der Segnung des Papstes Johannes Paul II.

Der feierlichste Tag in der Geschichte von Marija Bistrica war der **03. Oktober 1998** als **Papst Johannes Paul II.** Marija Bistrica besuchte und den verschiedenen Erzbischof von Zagreb und Pilger von Marija Bistrica, den Kardinal Alojzije Stepinac, selig sprach.

In Marija Bistrica haben an diesem Freitag, den 02. Oktober, seit den frühen Abendstunden, Tausende der bereits angereisten Pilger an verschiedenen Andachten teilgenommen, und sich geistig für die **Begegnung mit dem Heiligen Vater** und die **Beatifikation des Kardinals Alojzije Stepinac** vorbereitet. Der Heilige Vater begab sich am 03. Oktober um 8 Uhr aus der Nuntiatur in Zagreb, mit einem Wagen auf der Straße über Sljeme und Stubičke Toplice in Richtung Marija Bistrica. Einige Kilometer vor der Einfahrt in Marija Bistrica ist es ins „Papamobil“ gestiegen und fuhr den restlichen Weg bis zur Kirche im Offenen. Als die hunderttausende Pilger das „Papamobil“ erblickten, erhob sich ein reißender Applaus durch Marija Bistrica. Der Heilige Vater feierte die Heilige Messe in Konzelebration mit sieben Kardinälen, siebzig Bischöfen und mehr als 1 000 Priestern.

Papst Franziskus sprach am 27. April 2014 Papst Johannes Paul II. heilig, der somit zum einunddreißigsten Polen unter den Heiligen der Katholischen Kirche wurde.





Reichtum der Vergangenheit auf jedem Schritt sichtbar

Der Wallfahrtsort in Marija Bistrica wurde zum nationalen Wallfahrtsort 1715 als das Kroatische Parlament in der Kirche von Marija Bistrica den großen Votivaltar errichten ließ. Mit der Zunahme der Marienverehrung und wegen der vielen vollbrachten Gnaden durch Fürsprache der Mutter Gottes von Bistrica, wurde die Wallfahrtskirche zu eng und zu klein. Der Pfarrer von Marija Bistrica Dr. Juraj Žerjavić (1875 - 1911) ließ, entsprechend den Entwürfen des Architekten Friedrich von Schmidt und seines Schülers Hermann Bollé, die Kirche erweitern und umbauen, sowie den Pfarrhof mit den Arkaden, und so wurde aus der alten Kirche eine Kirche im Neorenaissancestil.

Ihre größte Festlichkeit feierte Marija Bistrica am **15. August 1971** als dort der **XIII. Internationale Marianische Kongress stattfand**. In diesem Jahr erklärten die Bischöfe den Wallfahrtsort zum **Kroatischen nationalen Wallfahrtsort der Muttergottes von Bistrica**.

Die Statue der Muttergottes von Bistrica stammt von Ende des 15. Jahrhunderts, wobei es sich um eine schwarze Madonna handelt, obwohl bei der Restaurierung entdeckt wurde, dass ihre dunkle Farbe nicht ursprünglich ist. Die spätgotische Holzstatue der Muttergottes von Bistrica ist das Werk eines Meisters aus dem Volke. Der ursprüngliche Standort der Statue war der Urwallfahrtsort auf Vlinski vrh, und danach wurde sie 1545 in der Pfarrkirche in Marija Bistrica vergraben und 1588 entdeckt. Abermals vergessen und eingemauert, wurde sie 1684 zum zweiten Mal entdeckt. Der Umzug der Statue, das Verbergen und die zwei Entdeckungen weckten den Glauben an ihre wundertätige Macht.







Im 20. Jahrhundert hat Marija Bistrica die Wallfahrtsinhalte durch den **monumentalen Golgatha** vervollständigt. Durch das Errichten des Golgatha haben die Pilger Büsser endlich den entsprechenden Platz für gemeinsame Gebete des Kreuzweges erhalten. Das Errichten des Golgatha in Marija Bistrica war die Idee des Erzbischofs Antun Bauer und seines Koadjutor Bischofs, des seligen Alojzije Stepinac.

Die ersten vier Stationen des Golgatha von Bistrica aus Carrara-Marmor mit Statuen in Naturgröße wurden 1943 aufgestellt und gemeißelt wurden sie in Italien. In den nachfolgenden Jahren, durch die Initiative des damaligen Leiters des Wallfahrtsortes Mons. Lovre Cindorija wurden zusätzliche Stationen des Kreuzweges errichtet – das Werk unserer berühmten akademischen Bildhauer: Kruno Bošnjak (V. Station), Ante Orlić in Zusammenarbeit mit Marija Ujević (XIII. Station), Stanko Jančić (VII., IX., XI., XV. Station), Ante Orlić (X., XII., XIV. Station), Josipa Poljan (VI. Station) und Ante Starčević (VIII. Station).

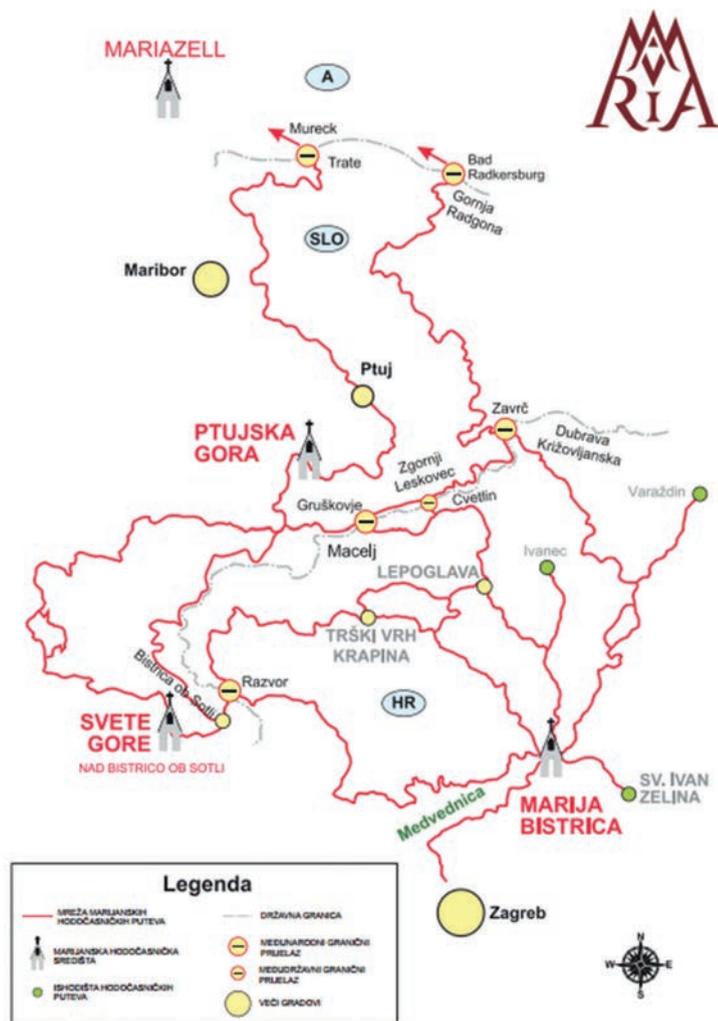


Bistrica Pfade des Glaubens und der Hoffnung

Hrvatsko zagorje kann sich seiner besonders wertvollen gotischen und barocken Kirchen rühmen sowie der zahlreichen Pilgerstätten, von denen wir nur die bekanntesten hervorheben werden und wir werden den Pfaden der Pilger (romar) folgen, welche Maria schon seit Urzeiten durch Begehungen ihrer wundertätigen Orte ehrten.

Der Marianische Wallfahrtsweg – Wege über die wir hier sprechen, sind erneuerte alte Pfade, welche vor allem die Slowenischen und die Kroatischen Marianischen Wallfahrtsorte verbinden, unter denen sich Ptujaska Gora und Svete gore über Bistrica ob Sotli hervorheben – welcher bei Kumrovec auf die Kroatische Seite überleitet, verbindet die Wallfahrtsorte in Vinagora und Trški Vrh mit dem nationalen Wallfahrtsort Marija Bistrica von einer Seite, und von der anderen sinkt er herab von Ptujaska Gora über Cvetlina, Lepoglava, Lobar und Belec in denselben Wallfahrtsort. Der dritte Weg in Richtung Marija Bistrica führt von Dubrava Križovljanska und verbindet sich mit dem Wallfahrtsweg aus Varaždin.

In Richtung Marija Bistrica, wo alle Wallfahrtswege zusammenkommen, führt auch der Weg aus Richtung Sv. Ivan Zelina und einer der verkehrsreichsten ist der Weg welcher Zagreb mit dem nationalen Wallfahrtsort verbindet, welchem der Selige Alojzije Stepinac eine besondere Dignität gegeben hat. Nach ihm wurde auch der gekennzeichnete Weg benannt, welcher von seinem Geburtsort Krašić über Zagreb, Marija Bistrica bis nach Lepoglava führt.





Schönheit der Tradition und der alten Handwerke

Die jahrhundertealte Tradition dieser Region ist mit Erzeugnissen aus Honig, Holz und Ton verbunden. Die am stärksten vertretenen traditionellen Handwerke in Marija Bistrica sind Honighersteller, Licitar-Bäcker, Kerzenhersteller und Töpfer. Mit der Zeit haben sich die Handwerke verändert, einige haben sich entwickelt, andere sind in Vergessenheit geraten, aber die Tradition wurde bis zur heutigen Zeit erhalten.

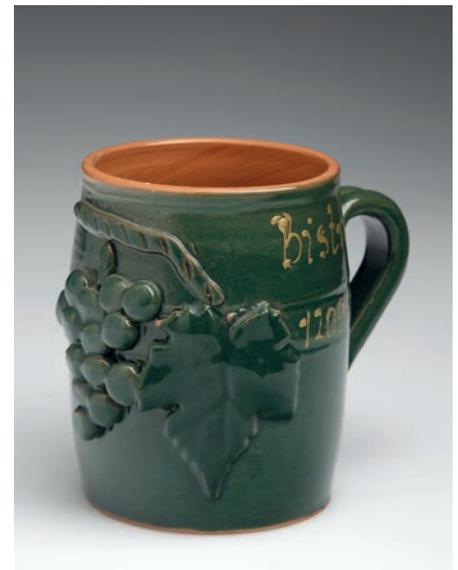
Die Tradition lebt weiter, unter anderem auch im **Bistrica Willkommensgruß (Bistrička dobrodošlica)** – dem traditionellen Empfang der Touristengruppen, welche von Jungfern in Volkstrachten begrüßt werden, die ihnen Medenjak (Honigkuchen) und Gvirc Schnaps anbieten. **Medenjak** ist ein traditionelles Honiggebäck aus Bistrica. Honighersteller vervollständigen das Bild von Marija Bistrica. **Gvirc** ist ein Honigschnaps und eines der ältesten alkoholischen Getränke welche der Mensch konsumiert hat. Es wird durch spontane Honigfermentation hergestellt.



Kinderspielzeug aus Holz sind bekannte traditionelle Produkte des Hrvatsko zagorje mit einer langen Geschichte. Die Art der Herstellung wurde in Familien von Generation zu Generation weitergegeben und bis heute erhalten. Holzflöten- žviegle und Tamburica werden in leuchtenden Farben und verschiedenen Formen hergestellt. Die Herstellung und die gelbe Farbe sind traditionell und kennzeichnend für Holzspielzeug. Die Geschicklichkeit in der Fertigung von traditionellem Kinderspielzeug aus Holz in der Region Hrvatsko zagorje wurde in die repräsentative Liste des UNESCO immateriellen Weltkulturerbes für 2009 einbezogen.

Licitari sind bunt dekorierte Plätzchen aus Honigteig. Traditionell sind sie leuchtend rot gefärbt und sie werden in verschiedenen Formen und Dimensionen hergestellt. Kleine Licitar Plätzchen (Herzen, Babys, Vögelchen, Hufeisen, Kränzchen, Pferdchen) sind beliebte Dekorationen für Weihnachtsbäume in Kroatischen Haushalten, und die größeren sind als Geschenke für die Liebsten zu besonderen Anlässen vorgesehen. Die Herstellung von Honigplätzchen ist ein altes Handwerk, welches man bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen kann. Die Tradition der Herstellung von Licitar- Plätzchen wurde in die repräsentative Liste des UNESCO immateriellen Weltkulturerbes für 2010 einbezogen.

Die Töpferei ist die Fertigkeit im Herstellen von Gefäßen und ähnlichen Gegenständen aus Ton. Die fleißigen Hände der Meister fertigen Blumentöpfe, Backformen, Kelche, jedoch finden wir in Marija Bistrica auch Musikinstrumente aus Ton. Dies sind verschiedene Rohrflöten in Form von Vögeln, welche durch Blasen in die Öffnungen Klänge erzeugen, welche dem Gesang von Nachtigallen oder anderen Singvögeln ähneln. Töpfergegenstände wurden ursprünglich in Haushalten als Gebrauchsgegenstände im Alltag genutzt und heutzutage werden sie von Besuchern gerne als Souvenirs gekauft.





Workshops der alten Handwerke

Neben den religiösen Inhalten, welche zahlreiche Pilger nach Marija Bistrica anziehen, bietet diese Ortschaft ihren Besuchern auch den Zauber der Entdeckung zahlreicher alter Gewerbe und Handwerke. **Die Fertigkeit der Meister** ebnet sich ihren Weg in die Zukunft durch die Herstellung von Holzspielzeug, Licitar-Plätzchen, Töpfergegenständen und anderen Souvenirs.

Sie haben die Möglichkeit, die alten Handwerke, auf eine **sehr besondere und interessante Weise**, täglich kennenzulernen und zu erleben, und zwar durch interessante interaktive Präsentationen der Meister: im Workshop der Herstellung von Licitar-Plätzchen, im Workshop der Herstellung von Holzspielzeug oder etwa im Workshop der Fertigung von Gegenständen aus Ton. In den Workshops der alten Handwerke lernen Kinder, aber auch alle, die Interesse daran haben, sich künstlerisch auszudrücken und lernen über die Werte und die Notwendigkeit

Besuchen Sie unsere Galerie und den Park der Skulpturen

In der **Galerie Hudek** können Sie die Werke des akademischen Bildhauers Pavao Hudek betrachten, eines Meisters der Skulptur und Malerei, eines Künstlers, der sein gesamtes Berufsleben dem Schaffen von Kunstwerken, welche die Malerei und bildhauerische Ausdrucksformen in sich vereinen, gewidmet hat. **Die Galerie Hudek wurde am 13. Juli 2002** eröffnet als Teil der Veranstaltung **Der Sommer in Marija Bistrica 2002**. Der Autor hat Marija Bistrica durch sein Können in der Landschaftsmalerei die Seele eingehaucht, und durch die Ton- und Keramikfiguren zollte er dem Erdboden in Bistrica Beifall.

Der Park der Skulpturen befindet sich auf der touristischen Straße in Richtung Vinski vrh, 500 Meter vom Hauptplatz in Marija Bistrica entfernt, in Richtung der Kapelle der Muttergottes auf Vinski Vrh. Die Bildhauerkolonien wurden von einer Gruppe von Enthusiasten 1983 ins Leben gerufen. Ein Teil des Fundus wurde durch die Flutkatastrophe in Marija Bistrica am 04. Juli 1989 zerstört. Nach einigen Jahren Unterbrechung wurde die Kolonie der Holzschnitzer im Jahr 2000 wieder organisiert und seitdem entsteht eine wahre Galerie von Meisterwerken im Offenen. Die Skulpturen beziehen sich thematisch auf sakrale Inhalte oder sie wurden im Offenen nach freier Wahl der Holzschnitzer erschaffen. Der Park hat bereits **mehr als 100 Skulpturen**.







Genießen Sie unsere Kulturveranstaltungen

Die Veranstaltung **Sommer in Marija Bistrica** bietet verschiedene kulturelle, geistliche, sportliche und andere Unterhaltungsinhalte während des Sommers, mit Schwerpunkt auf der Feier am 13. Juli – dem Feiertag der Muttergottes von Bistrica, dem Tag der Gemeinde und der Pfarrei Marija Bistrica. Der Sommer in Marija Bistrica beinhaltet verschiedene Subkategorien von Veranstaltungen und Manifestationen wie folgt: die Radtour Vier Kapellen, das Treffen der Rentner der Krapina-Zagorje Gespanschaft, der Fröhliche Kindertag, die Bistrica Türen einen Spaltbreit geöffnet. Auf dem Bergsteigerpass rund um Marija Bistrica, die Nacht von Bistrica, die Prozession mit Kerzen von Marija Bistrica bis Vinski vrh, die Tage des Folklore Laz, die Radtour Selnica – Gusakovec, der Sportsommer von Bistrica. Die Veranstaltung findet von Juni bis August statt.

Advent in Marija Bistrica, im Ort mit einer jahrhundertealten Tradition von Wallfahrten, alten Handwerken und Kulturveranstaltungen, wurde schon immer besonders gefeiert und begangen. Die erste Veranstaltung Advent in Marija Bistrica fand 2010 statt und seitdem findet sie jedes Jahr im Dezember statt. Die Veranstaltung beinhaltet ein kulturelles und künstlerisches Programm, einen Weihnachtsmarkt und zahlreiche Workshops für Kinder und Erwachsene. Der Advent im nationalen Wallfahrtsort ist besonders und das Ambiente unterstreicht die Spiritualität, Familienwerte sowie kulturelle und traditionelle Werte.





Gastronomische Genüsse

Nahrung war schon seit immer ein Bindeglied zwischen Generationen und leitete Traditionen weiter. Das gastronomische Angebot der Restaurants in Bistrica ist bunt gemischt und vielseitig, den verschiedenen Gästen angepasst: denen, welche die ursprüngliche, traditionelle Speisen kosten möchten und auch denen, welche die Atmosphäre eines Sternerestaurants und erstklassige Serviceleistungen genießen möchten, dessen Spezialitäten auf der innovativen Interpretation der traditionellen Küche von Zagorje beruhen. Für die jüngeren Gäste mit ihrem ausgeprägten Abenteuergeist stehen Pizzerien und kleinere lokale Restaurants zur Verfügung, mit einfachen Gerichten der Küche von Zagorje und andren Küchen. Die kulinarischen Spezialitäten von Marija Bistrica sind eine wahre Delikatesse und umfassen traditionelle Gerichte der Zagorje Region.

Die gut positionierten **Weinberge**, den wärmenden Sonnenstrahlen ausgesetzt, und durch die selbstlosen Bemühungen der hiesigen Weinbauer, tragen Weintrauben von bester Qualität. In Marija Bistrica können Sie auch Qualitätsweine mit geschützter geographischer Angabe kosten.



Falls Sie sich einen aktiven Urlaub wünschen, kommen Sie nach Marija Bistrica

Im touristischen **Angebot von Marija Bistrica werden insbesondere Radtouren** hervorgehoben; von ungepflasterten Feldwegen bis Asphaltstraßen für Familienpanoramafahrten. Die Vielfalt ist so groß, dass jeder den idealen Pfad für sich finden wird. Die Radtouren von Marija Bistrica beruhen auf der erhaltenen Natur, dem kultur-historischen Erbe und dem hohen Grad des ökologischen Bewusstseins. Die Routen sind im Durchschnitt fünf bis zehn Kilometer lang. Je nachdem, für welche Tour Sie sich entscheiden, werden Sie die Möglichkeit haben, den Wallfahrtsort, Golgota, den Urwallfahrtsort auf Vlnski vrh, den Park der Skulpturen und die wunderschöne Landschaft zu besichtigen.

Der Bergsteigerpass Für die Seele und den Körper ist in die Bergsteigerpässe Kroatiens einbezogen und im Jahr begehen diesen Pass mehr als 1500 Bergsteiger und auch Fußgänger nutzen ihn gern. Der Aufenthalt in der Natur an der frischen Luft erfüllt Menschen mit Zufriedenheit – und Bergsteigen macht das Leben angenehmer, interessanter und schöner.

Die **Farm Pia** liegt abgeschieden, neben der Ortschaft Podgrade; 5,5 km entfernt von Marija Bistrica. Sie befindet sich am Wendepunkt zwischen den bewaldeten Hügeln und den Feldern im Tal des Flusses Krapina. Die Farm Pia vereint zahlreiche Gebäude. Für die Pferde steht Weideland zur Verfügung, eine Stallung mit 14 Boxen und eine überdachte Außenbox neben der Stallung. Zum Reiten werden Gebäude zum Lagern der Ausrüstung genutzt, und die Fläche vor der Stallung zur Sattlung und zum Striegeln und die kleinere überdachte Fläche mit einer Größe von 14×30 m wird für die Reitschule genutzt. Die Besucher können ihre Freizeit im Objekt zur Versorgung verbringen, ausgestattet mit einer Terrasse und einem Weinkeller, oder in der angenehmen Umgebung des Fischweihers in der Nähe des Waldes.



HOTEL, PRIVATUNTERKÜNFTTE

Bluesun hotel Kaj ****

Zagrebačka bb
Tel. 00385 (0)49 326 600
kaj@bluesunhotels.com
www.hotelkaj.hr

Željko Cesar

Zagrebačka 17
Tel. 00385 (0)49 469 256
Handy: 00385 (0)99/6935 197

Dragica Dijanić

Zagrebačka 21
Tel. 00385 (0)469 075
Handy: 00385 (0)98/9186 009

Stjepan Dijanić

Zagrebačka 29 A
Handy: 00385 (0)98/163 4858

Marija Ivak

Trg pape Ivana Pavla II. 6
Tel.: 00385 (0)49 469 041
Handy: 00385 (0)98/9828 886

Anita Micak

Podgorje Bistričko 188
Handy: 00385 (0)99/2128 733

Blanka Ozimec

Stubička cesta 1
Tel. 00385 (0)49 469 218
Handy: 00385 (0)98/9675 065

Zdravko Prugovečki

Globočec 126 b
Tel. 00385 (0)49 469 175
Handy: 00385 (0)95/847 7540

Stjepan Šalamon

Globočec 157 A
Handy: 00385 (0)98/752 775

Josipa Škrlec

Podgorje Bistričko 20 A
Tel. 00385 (0)49 469 268
Handy: 00385 (0)98/9201 371

Nada Totović

Gornjoselska 30
Tel. 00385 (0)49 469 287
Handy: 00385 (0)99/4006 355

Zvonimir Vedrina

Podgorje Bistričko 96
Handy: 00385 (0)98/9269 921

GASTRONOMISCHE OBJEKTE MIT VERPFLEGUNGSDIENSTLEISTUNGEN

Bluesun hotel Kaj ****

Zagrebačka bb
Tel. 00385 (0)49 326 600
kaj@bluesunhotels.com
www.hotelkaj.hr

Restaurant Bisticza Restaurant Academia

Bistro i pizzeria Bistrica

Kralja Tomislava 5
Tel. 00385 (0)49 469 117

Restoran

Dobro nam došel prijatelj

Nova cesta 1
Tel. 00385 (0)49 468 458

Winery Micak

Hum Bistrički 69 a
Tel. 00385 (0)49 469 198
Handy: 00385 (0)98/555 415
mladen.micak@kr.t-com.hr
www.vinarija-micak.hr

Bistro–Nachtclub Mladost

Zagrebačka 9
Tel. 00385 (0)49 469 099
bistro.mladost@gmail.com

Gastgewerbe Haustor

Trg pape Ivana Pavla II. 30
Tel. 00385 (0)49 468 830

TRADITIONELLE HANDWERKE

**Honig-Kerzen Gewerbe
Zozolly - gegründet 1882
Vlasta Hubicki**
Nova cesta 13
Tel. 00385 (0)49 469 070;
468 354

**Honig-Kerzen Gewerbe
und Souvenirladen Mahmet
Gordana Mahmet Habazin**
Kolodvorska 22
Tel. 00385 (0)49 469 040;
468 296

**Honig-Kerzen
Gewerbe-Gastronomie
Medni bar "Brlečić"
Snježana Husinec**
Trg pape Ivana Pavla II. 5
Tel. 00385 (0)49 469 527

**Honig-Kerzen Gewerbe
und Souvenirladen Bičak
Jasminka Kovačić**
Trg pape Ivana Pavla II. 29
Handy: 00385 (0)99 6919 666

**Licitar Hersteller Bičak
Ljerka Dragija**
Zagrebačka 8
Tel. 00385 (0)1 2064 188

**Honiggewerbe Šćuric
Brankica Šćuric**
Podgorje Bistričko 29
Tel. 00385 (0)49 469 486

**Traditionelles Gewerbe
des meisters Tomo
Tomo Kovačić**
Globočec 18
Tel. 00385 (0)49 469 292

**Töpferei
Ivan Kovačić**
Globočec 20
Tel. 00385 (0)49 469 443

**Holz – M
Vladimir Gorički**
Tugonica 52
Tel. 00385 (0)49 444 216

**Holzspielzeughersteller
Ivica Mesar**
Tugonica 146
Handy: 00385 (0)95/ 5291 410

**Holzspielzeughersteller
Ivan Mikuš**
Laz Stubički 10
Handy: 00385 (0)91/ 5800 590

**Holzspielzeughersteller
Stjepan Mikuš**
Laz Stubički 42a
Handy: 00385 (0)98/ 612 702

**Holzspielzeughersteller
Ivan Hajnić**
Tugonica 54b
Handy: 00385 (0)49 444 109

**Holzspielzeughersteller
Lovro Fijan**
Zagrebačka 3
Handy: 00385 (0)98/ 607 390



TOURISMUSVERBAND
MARIJA BISTRICA
ZAGREBAČKA BB
HR - 49 246 MARIJA BISTRICA

Tel. + 385 49 468 380
Fax: + 385 49 301 011
E-mail: tzo.marija.bistrica@gmail.com
Web: www.tz-marija-bistrica.hr
Facebook: TZO Marija Bistrica



Krapinsko-zagorska
županija

